



Geprüfter Jahresbericht

zum 31. März 2023

EuroSwitch Balanced Portfolio

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K1302



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwaltungsgesellschaft

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds EuroSwitch Balanced Portfolio.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	7
EuroSwitch Balanced Portfolio	10
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	18
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	21



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp
Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Fondsmanager

Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH
Schwindstraße 10, D-60325 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres standen die Kapitalmärkte noch unter dem Eindruck des russischen Einmarsches in die Ukraine. Zwar ist der absolute Anteil der beiden Länder an der Weltwirtschaftsleistung gering – wegen wichtiger Vorprodukte in zahlreichen globalen Wertschöpfungsketten durften die Kriegsauswirkungen aber nicht unterschätzt werden. Offensichtlich wurde dies durch den signifikanten Anstieg der Inflation. Dabei verstärkte der Krieg die ohnehin schon spürbaren strukturellen Inflationstreiber wie De-Globalisierung, De-Karbonisierung und Demographie.

Trotz der Sorgen um das weltweite Wirtschaftswachstum begann zunächst die US-Notenbank FED und dann anschließend die europäische Notenbank EZB mit ihren Maßnahmen historisch schneller Zinserhöhungen, um ihre Ziele der Preisstabilität zu verfolgen. Dabei wurden immer wieder die 70er Jahre betont, in denen die Notenbanken zunächst nicht konsequent genug agierten.

In der Folge erlebten Aktien- wie Anleihenmärkte eine fundamentale Neubewertung und beide Anlageklassen verloren bei hoher positiver Korrelation signifikant an Wert. Einzig Gold konnte sich als ultimative Versicherung in diesem Marktumfeld behaupten. Auf der Aktienseite gab es Sondersituationen – so profitierten Energie- und Rohstofftitel vom geopolitischen Umfeld und waren neben Rüstungswerten faktisch die einzigen Gewinner. Vereinzelt konnten Faktor- oder Stilstrategien davon profitieren, wenn diese im Rahmen einer Dividendenstrategie diese Sektoren hoch gewichtet hatten.

Die offensichtlich gewordene Unterversorgung in den Bereichen Energie und Rohstoffe aber auch eine offenbar notwendige Auseinandersetzung mit den Themen Verteidigung und Rüstung führte zu einer Debatte um die Ausschlusskriterien bei ESG-Investmentansätzen und vor allem in den USA zur teilweisen Abkehr von derartigen Strategien.

Die globale Wachstumslokomotive China war unverändert im harten Corona-Lockdown und konnte nicht für eine Stimmungsaufhellung an den Kapitalmärkten sorgen. Insgesamt war das Kalenderjahr 2022 aus Multi-Asset-Sicht eines der schlechtesten Jahre der Börsengeschichte.

Nach den Einbrüchen in 2022 war es statistisch nicht unwahrscheinlich, dass die Kapitalmärkte erfreulich ins neue Jahr 2023 starteten. Bis zum Geschäftsjahresende 31.03.2023 konnten sowohl die Aktien- als auch die Anleihenmärkte mehrheitlich signifikant zulegen. Treibende Kraft waren neben einem einsetzenden Gewöhnungseffekt im Hinblick auf den Ukrainekrieg vor allem die Wiederöffnung Chinas und Zinssenkungshoffnungen angesichts spürbar sinkender Inflationszahlen bei einer insgesamt resilienteren Weltwirtschaft.

Entwicklung

Der Nettoinventarwert des Fonds EuroSwitch Balanced Portfolio lag per Geschäftsjahresresultimo bei EUR 10.464.220,45 (Vorjahr: EUR 11.377.166,44). Der Fonds verzeichnete im Geschäftsjahr (01.04.2022 - 31.03.2023) eine Wertentwicklung von -5,11 % (Anteilklasse R) bzw. -4,16 % (Anteilklasse H).

Die Volatilität im Laufe des Geschäftsjahres lag bei 5,57 % (Anteilklasse R). Die Aktienquote lag per Geschäftsjahresende bei 38,80 % und damit unter dem Vorjahreswert von 41,14 %. Per Stichtagsbetrachtung wurde die Anleihenquote von 2,56 % auf 15,13 % erhöht und der Anteil der Alternativen Strategien von 54,37 % auf 45,40 % gesenkt. Im Laufe des Geschäftsjahres wurden innerhalb der Aktienallokation qualitätsorientierte Engagements von 18,40 % auf 26,29 % erhöht. Innerhalb der Anleihenallokation wurde der Anteil sicherheitsorientierter Engagements von 2,56 % auf 15,13 % erhöht. Bei den Alternativen Strategien wurde insbesondere der Anteil opportunistischer Engagements von 20,05 % auf 16,29 % gesenkt.

Die größte Position des Fonds zum Geschäftsjahresende war der „ARC ALPHA-Equity Story Leaders Act. au Port. H EUR Acc. o.N.“ mit 15,10 % gefolgt von „ARC ALPHA-Global Asset Manager Act. au Port. H EUR Acc. o.N.“ mit 12,51 %.

Im Geschäftsjahr lagen die realisierten Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften bei +0,19 % bzw. EUR 19.648,02 und die realisierten Gewinne/Verluste aus Finanzterminkontrakten bei -0,13 % bzw. EUR -13.405,14. Die unrealisierten Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften lagen bei +8,49 % bzw. EUR 888.860,52 und die unrealisierten Gewinne/Verluste aus Futures bei -0,11 % bzw. EUR -12.000,00.

Zum Geschäftsjahresende lag der höchste unrealisierte Gewinn in der Position „ARC ALPHA-Global Asset Manager Act. au Port. H EUR Acc. o.N.“ mit EUR 183.960,00. Der höchste unrealisierte Verlust lag in der Position „ART AI EURO Balanced Inhaber-Anteile I“ mit EUR -13.644,60.

Per Geschäftsjahresresultimo lag der Marktwert der Futures-Short Positionen bei EUR -438.525,00.

Der Cash-Saldo lag bei EUR 63.014,30 bzw. 0,60 %.

Die Kapitalbeteiligungsquote lag zum Ende des Geschäftsjahres bei 41,21 %.



Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres macht das Wort von einer neuen „Bankenkrise“ die Runde und nagt am Vertrauen der Anleger. Dabei steigen angesichts der oft undifferenzierten Diskussion und Berichterstattung die Risiken, dass sich der bislang kontrollierte Zustand tatsächlich zu einer Wirkungskette bis hin zur Rezession auswächst.

Zeitgleich stehen die westlichen Notenbanken vor einem Dilemma. Zwar sind die Zinsen historisch schnell gestiegen, angesichts struktureller Inflationstreiber ist aber fraglich, ob das erreichte Niveau bereits ausreichend ist. Andererseits zeigen sich aber bereits jetzt schon der wegen der Zinserhöhungen eingetretenen Verluste bei Anleihen-Engagements Risse in der Finanzstabilität.

Die Kapitalmärkte setzen auch wegen der zu beobachtenden Abschwächung der Weltwirtschaft auf wieder schnell sinkende Zinsen – diese Hoffnung könnte sich als verfrüht erweisen.

Die Szenarien um die Entwicklung von Inflation, Zinsen und Wirtschaftswachstum sind aktuell alles andere als eindeutig – vieles ist denkbar von einem funktionierenden Softlanding bis hin zu einer schärferen Rezession. Nach vorne schauend rechnen wir je nach Entwicklung der Nachrichtenlage und deren Interpretation im Markt mit einer ausgeprägt volatilen Seitwärtsbewegung mit zahlreichen Favoritenwechseln, die einem langfristig ausgerichteten Anleger immer wieder Opportunitäten bieten werden.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt. Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

EuroSwitch Balanced Portfolio R / LU0337536675 (1. April 2022 bis 31. März 2023)	-5,11 %
EuroSwitch Balanced Portfolio H / LU1081246016 (1. April 2022 bis 31. März 2023)	-4,16 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

EuroSwitch Balanced Portfolio R (1. April 2022 bis 31. März 2023)	2,35 %
EuroSwitch Balanced Portfolio H (1. April 2022 bis 31. März 2023)	1,36 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

EuroSwitch Balanced Portfolio R (1. April 2022 bis 31. März 2023)	2,35 %
EuroSwitch Balanced Portfolio H (1. April 2022 bis 31. März 2023)	1,36 %

Performance Fee

EuroSwitch Balanced Portfolio R (1. April 2022 bis 31. März 2023) *	0,00 %
EuroSwitch Balanced Portfolio H (1. April 2022 bis 31. März 2023) *	0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

EuroSwitch Balanced Portfolio (1. April 2022 bis 31. März 2023)	75 %
---	------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für EuroSwitch Balanced Portfolio R werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für EuroSwitch Balanced Portfolio H werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

* Gemäß Verkaufsprospekt ist eine Performance Fee für die Anteilklasse nicht vorgesehen.



Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. März 2023 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

EuroSwitch Balanced Portfolio (1. April 2022 bis 31. März 2023)

4.521,78 EUR



Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

EuroSwitch Balanced Portfolio

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen									2.283.832,64	21,83
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
Bundesrep.Deutschland - Schatzanweisung - 0,200 14.06.2024		DE0001104883	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	96,94	290.808,00	2,78
Italien										
Italien, Republik - Anleihe - 2,500 15.11.2025		IT0005345183	Nominal	450.000,00	450.000,00	0,00	EUR	97,87	440.426,25	4,21
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)		DE000A0S9GB0	Stück	11.500,00	0,00	-3.640,00	EUR	58,24	669.760,00	6,40
Jersey										
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. Physical Swiss Gold ETC09(unt)		JE00B588CD74	Stück	3.080,00	3.080,00	0,00	EUR	174,21	536.566,80	5,13
Organisierter Markt										
Verzinsliche Wertpapiere										
USA										
United States of America - Anleihe - 0,625 15.10.2024		US91282CDB46	Nominal	400.000,00	260.000,00	-200.000,00	USD	94,46	346.271,59	3,31
Investmentanteile*									8.104.931,64	77,45
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
ART AI EURO Balanced Inhaber-Anteile I		DE000A2PMXJ0	Anteile	1.900,00	0,00	-2.780,00	EUR	100,54	191.026,00	1,83
First Private Systematic Commo Inhaber-Anteile A		DE000A0Q95D0	Anteile	2.700,00	0,00	-3.350,00	EUR	131,61	355.347,00	3,40
Irland										
JPM ICAV-EU Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO Acc.o.N.		IE00BF4G7183	Anteile	9.500,00	9.500,00	0,00	EUR	36,19	343.805,00	3,29
ML UCITS PTF.-Inven.US Eq.L/S Reg. Shs In.PLD EUR Acc. o.N.		IE00BKFVYB67	Anteile	7.100,00	0,00	0,00	EUR	130,87	929.166,35	8,88
REQ-Gibl Compounders Reg.Shs A EUR Acc. o.N.		IE00BMWPZJ06	Anteile	5.000,00	5.000,00	0,00	EUR	101,48	507.404,00	4,85

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Luxemburg										
AB III-Fixed Mat.Bd 2026 Ptf Act.Nom. I2 EUR Acc. o.N.		LU2575944918	Anteile	5.000,00	5.000,00	0,00	EUR	100,02	500.100,00	4,78
Eleva UCITS-Eleva Abs.Ret.Eur. Nam.-Ant. I EUR acc. o.N.		LU1331972494	Anteile	330,00	0,00	-250,00	EUR	1.272,30	419.859,00	4,01
GS - Alternative Beta Act.Nominatives I Cap.USD o.N.		LU0370038837	Anteile	105,00	35,00	-40,00	USD	7.500,28	721.709,49	6,90
Helium Fd-Helium Selection Actions-Nom. A Cap. EUR o.N.		LU1112771255	Anteile	400,00	0,00	0,00	EUR	1.584,09	633.634,40	6,06
OSS.Shill.Barc.C.US Sec.Val.TR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N		LU1079841273	Anteile	320,00	0,00	-210,00	EUR	1.001,22	320.390,40	3,06
THEAM Quant - Alpha Commodity Act. Nom. I EUR-H Cap. o.N.		LU1893641727	Anteile	2.400,00	2.400,00	0,00	EUR	122,34	293.616,00	2,81
KVG - eigene Investmentanteile										
Luxemburg										
ARC ALPHA-Equity Story Leaders Act. au Port. H EUR Acc. o.N.		LU2177558835	Anteile	14.400,00	1.900,00	0,00	EUR	109,71	1.579.824,00	15,10
ARC ALPHA-Global Asset Manager Act. au Port. H EUR Acc. o.N.		LU2177558082	Anteile	11.250,00	0,00	0,00	EUR	116,36	1.309.050,00	12,51
Derivate									-12.000,00	-0,11
Index-Derivate										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
STXE 600 Financial Serv. (EURX) Jun.2023	XEUR			-15,00			EUR		-12.000,00	-0,11
Bankguthaben									63.014,30	0,60
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				63.014,30			EUR		63.014,30	0,60
Sonstige Vermögensgegenstände									54.453,84	0,52
Einschüsse (Initial Margin)				35.746,70			EUR		35.746,70	0,34
Zinsansprüche aus Bankguthaben				871,03			EUR		871,03	0,01
Zinsansprüche aus Wertpapieren				5.836,11			EUR		5.836,11	0,06
Forderungen aus Future Variation Margin				12.000,00			EUR		12.000,00	0,11
Gesamttaktiva									10.494.232,42	100,29
Verbindlichkeiten									-30.011,97	-0,29
aus										
Fondsmanagementvergütung				-3.588,08			EUR		-3.588,08	-0,03
Prüfungskosten				-12.623,36			EUR		-12.623,36	-0,12
Risikomanagementvergütung				-800,00			EUR		-800,00	-0,01
Taxe d'abonnement				-585,83			EUR		-585,83	-0,01
Verwahrstellenvergütung				-914,39			EUR		-914,39	-0,01



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verwaltungsvergütung				-11.478,66			EUR		-11.478,66	-0,11
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-21,65			EUR		-21,65	0,00
Gesamtpassiva									-30.011,97	-0,29
Fondsvermögen									10.464.220,45	100,00**
Umlaufende Anteile R			STK						175.183,218	
Umlaufende Anteile H			STK						2.109,399	
Anteilwert R			EUR						58,45	
Anteilwert H			EUR						106,59	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des EuroSwitch Balanced Portfolio, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
nicht notiert				
Zertifikate				
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. Physical Swiss Gold ETC09(unl)	DE000A1DCTL3	EUR	0,00	-3.080,00
Investmentanteile				
Candriam Diversified Futures Actions Port. I Cap. 3 Déc. o.N.	FR0010813105	EUR	40,00	-40,00
Col.Thr.IE III-CT RE Eq.Mkt N. Registered Acc.Shs B EUR o.N.	IE00B7WC3B40	EUR	0,00	-52.064,00
First Private Systematic Flows Inhaber-Anteile EUR S	DE000A0Q95R0	EUR	6.000,00	-6.000,00
iShs VII-C.FTSE 100 E.GBP Registered Shares o.N.	IE00B53HP851	GBP	0,00	-3.200,00
SPDR Morningstar MA.G.In.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BQWJFQ70	EUR	0,00	-16.200,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) EuroSwitch Balanced Portfolio

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse R in EUR	Anteilklasse H in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge			
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	8.956,97	194,91	9.151,88
Zinsen aus Bankguthaben	1.759,94	38,45	1.798,39
Erträge aus Investmentanteilen	12.072,39	260,72	12.333,11
Erträge aus Bestandsprovisionen	4.195,57	90,87	4.286,44
Ordentlicher Ertragsausgleich	-391,23	-4,33	-395,56
Summe der Erträge	26.593,64	580,62	27.174,26
II. Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung	-138.293,16	-806,63	-139.099,79
Verwahrstellenvergütung	-11.169,43	-165,40	-11.334,83
Depotgebühren	-3.682,64	-80,35	-3.762,99
Taxe d'abonnement	-2.672,69	-58,15	-2.730,84
Prüfungskosten	-13.062,82	-282,97	-13.345,79
Druck- und Veröffentlichungskosten	-17.659,75	-357,92	-18.017,67
Risikomanagementvergütung	-8.456,15	-183,43	-8.639,58
Werbe- / Marketingkosten	-373,30	-8,12	-381,42
Sonstige Aufwendungen	-12.083,58	-262,16	-12.345,74
Zinsaufwendungen	-1.063,94	-22,84	-1.086,78
Fondsmanagementvergütung	-42.551,79	-921,96	-43.473,75
Ordentlicher Aufwandsausgleich	3.774,73	22,28	3.797,01
Summe der Aufwendungen	-247.294,52	-3.127,65	-250.422,17
III. Ordentliches Nettoergebnis			-223.247,91
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne			273.316,10
Realisierte Verluste			-262.551,08
Außerordentlicher Ertragsausgleich			-871,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			9.893,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			-213.354,87
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-375.256,56
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			19.952,90
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			-355.303,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			-568.658,53

* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den réviseur d'entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Entwicklung des Fondsvermögens EuroSwitch Balanced Portfolio

für die Zeit vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	11.377.166,44
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-341.757,99
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	199.670,13
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-541.428,12
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-2.529,47
Ergebnis des Geschäftsjahres	-568.658,53
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-375.256,56
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	19.952,90
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	10.464.220,45



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
EuroSwitch Balanced Portfolio

	Anteilklasse R in EUR	Anteilklasse H in EUR
zum 31.03.2023		
Fondsvermögen	10.239.388,83	224.831,62
Umlaufende Anteile	175.183,218	2.109,399
Anteilwert	58,45	106,59
zum 31.03.2022		
Fondsvermögen	11.139.562,00	237.604,44
Umlaufende Anteile	180.839,283	2.136,399
Anteilwert	61,60	111,22
zum 31.03.2021		
Fondsvermögen	11.574.380,23	624.184,21
Umlaufende Anteile	194.420,999	5.865,399
Anteilwert	59,53	106,42
zum 31.03.2020		
Fondsvermögen	11.687.688,65	503.605,70
Umlaufende Anteile	221.193,042	5.384,399
Anteilwert	52,84	93,53

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
EuroSwitch Balanced Portfolio
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des EuroSwitch Balanced Portfolio („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des EuroSwitch Balanced Portfolio zum 31. März 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 27. Juli 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen

Risikomanagementverfahren des Fonds EuroSwitch Balanced Portfolio

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des EuroSwitch Balanced Portfolio einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem deutschen Renten-, einem europäischen Geldmarkt- sowie einem globalen Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	65,6 %
Maximum	85,3 %
Durchschnitt	74,8 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 7,42 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vergütungsrichtlinie

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Informationen zur Vergütungspolitik der Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH sind im Internet unter folgendem Link erhältlich:
<https://www.euroswitch.de/kontakt/>

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter:innen der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung.

